

04.08.2016 – 11:52 Uhr

Hasso-Plattner-Institut vergibt künftig Credit Points für Online-Kurse

Potsdam (ots) -

Ab September gibt es einen neuen Anreiz, sich für einen Online-Kurs beim Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI) einzuschreiben. Jeder Kursteilnehmer kann bei erfolgreichem Abschluss ein verifiziertes Zertifikat erwerben und Studierende können sich für ihre Leistungen Credit Points anrechnen lassen.

Ermöglicht wird dies durch maschinelle Gesichtserkennung. Mit dieser Technik prüft das HPI, ob der Prüfling sich während der Prüfung tatsächlich mit der Lösung der Prüfungsaufgaben befasst. Auf dem Zertifikat, das bei erfolgreichem Abschluss des Kurses ausgestellt wird, ist dann das Foto des Prüflings aufgebracht und der Teilnehmer kann so leicht nachweisen, dass die Kursprüfungen erfolgreich bestanden wurden. Der Preis für das Zertifikat liegt bei 49,95 Euro.

Studierende können mit dem Zertifikat auch sogenannte ECTS-Punkte erhalten. Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ermöglicht die Anrechnung von erbrachten Studienleistungen im In- und Ausland.

"Wir denken, dass dieses verifizierte Zertifikat gerade für Studierende einen Mehrwert bietet, da sie sich dafür in Absprache mit ihrem Prüfungsamt ECTS-Punkte anrechnen lassen können", so Meinel. Zwei ECTS-Punkte pro Onlinekurs seien für den Aufwand für einen sechswöchigen Kurs zu rechtfertigen.

Das HPI bietet mit seiner Online-Lernplattform openHPI seit 2012 kostenlose und interaktive Massive Open Online Courses (MOOCs) zu aktuellen IT-Themen an. Bisher hat die Lernplattform über 300.000 Kurseinschreibungen registriert.

Erstmals angewendet wird die neue Technik beim Kurs "Wie funktioniert das Internet?" von HPI-Institutsdirektor Prof. Christoph Meinel, der am 5. September 2016 startet. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Die Anmeldung ist möglich unter: <https://open.hpi.de/courses/internetworking2016>.

Das gewohnte Zeugnis ohne Foto sowie eine Teilnahmebestätigung wird es weiterhin kostenlos geben.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an - ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Seit 2012 bietet das Hasso-Plattner-Institut auf der eigenen interaktiven Bildungsplattform openHPI Massive Open Online Courses (MOOCs) zu IT-Themen an, mit denen es bislang mehr als 124.000 Nutzer aus über 150 Ländern erreicht hat. Frei über das Internet können Lernende auf didaktisch aufbereitete multimediale Kursmaterialien zugreifen und mittels Social Media im engen Austausch mit den anderen Kursteilnehmern lernen. Bildungseinrichtungen und Unternehmen können ihrer Zielgruppe mithilfe der technologisch identischen Schwesterplattform MOOC House (<https://mooc.house>) eigene Lerninhalte auf innovative Weise näherbringen. SAP betreibt seit 2013 eine eigene MOOC-Plattform (<https://open.sap.com>), die am HPI entwickelt wurde und dort gehostet und technisch betreut wird.

Kontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, E-Mail

christiane.rosenbach@hpi.de und Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274,

E-Mail felicia.flemming@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100791254> abgerufen werden.